

„Mein sicherer Schulweg“



Janosch-Grundschule
Gemeinschaftsgrundschule
Oberlar



Liebe Eltern;

es hat uns sehr gefreut, dass so viele von Ihnen unserer Bitte entsprochen haben, die Schulwege in den Ortsplan einzutragen und zu beschreiben. Die Ergebnisse haben wir gesammelt, ausgewertet und zu dem vorliegenden Plan zusammengefasst.

Wir hoffen sehr, dass wir damit – vor allem für die Schulanfänger – eine verlässliche Grundlage für die Schulweg-Übungsphase geschaffen haben und den älteren Schülern eine Hilfe und auch eine Erinnerung geben, wie sie sich in den Gefahrenbereichen verhalten sollen.

Wir danken für die Mitarbeit und Unterstützung Herrn Adam, zuständig für diesen Bereich in der Stadt Troisdorf und den Herren der Verkehrsabteilung bei der Kreispolizeibehörde.

In der Darstellung können verständlicherweise nur die wesentlichen Gefahrenpunkte und der Umgang mit ihnen aufgezeigt werden, mehr würde zu Verwirrung führen. Manche Probleme treten ja an anderen Stellen in nur geringerem Ausmaß auf.

Auf der Rückseite dieses Planes haben wir übersichtlich zusammengefasst, was Sie als Eltern beitragen können, damit die Kinder ausreichend sicher und gefahrlos ihren Schulweg bewältigen.

Rolf Möller, Schulleiter

Uschi Lennertz, Sicherheitsbeauftragte





Gefahrensituation 1

Die Ausfahrt aus dem Schulhof ist für Vorbeifahrende nur schwer zu erkennen. Trotz Tempo 30-Zone wird hier vielfach zu schnell gefahren. Der nur 50 Meter entfernte, ampelgesicherte Überweg wird von vielen Kindern nicht genutzt.



Gefahrensituation 2

Die Kreuzung Landgrafenstraße/Magdalenenstraße wird von vielen Verkehrsteilnehmern nicht als tempoberuhigter Bereich verstanden; hier wird erheblich zu schnell gefahren. Da ein Überweg fehlt, haben die Kinder keine Orientierungshilfe für die Überquerung.



Gefahrensituation 3

Zahlreiche geparkte PKW verengen den Fußweg so weit, dass die Kinder oft auf die Straße ausweichen müssen.

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Auf diesen Seiten könnt ihr mit euren Eltern anschauen, wie ihr sicher zur Schule kommt und welche Straßen und Kreuzungen ihr besser meidet, weil sie **gefährlich** sind. Diese gefährlichen Stellen haben wir mit **roten Sternen** ganz deutlich für euch markiert. **Sichere Querungen** wie Zebrastreifen und Fußgängerampeln haben wir in **grüner Farbe** gekennzeichnet. Mit euren Eltern solltet ihr den sicheren Schulweg mindestens einmal gemeinsam abgehen.



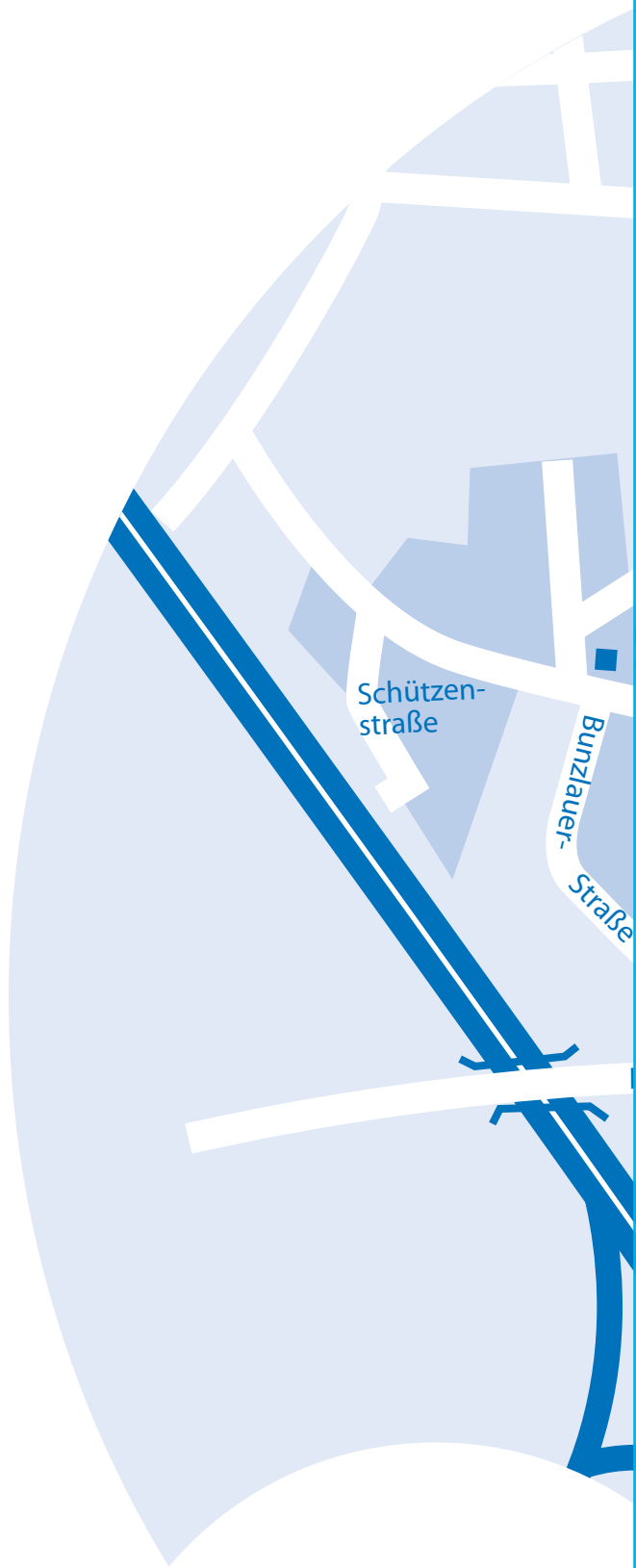
Gefahrsituation 4

Die Kreuzung Agnesstraße/Adam-Riese-Straße ist die gefährlichste im ganzen Schulbezirk. In unmittelbarer Nähe gibt es keine Überquerungshilfe. Gleiches gilt für den Straßenverkehr, für den an dieser Stelle eine recht unübersichtliche Rechts-vor-links-Regelung gilt. Fußgänger werden dabei leider oft übersehen.



Gefahrsituation 5

Abbiegende und parkende Fahrzeuge sowie die dort aufgestellte Litfasssäule sorgen an der Einmündung zum Oberlarer Platz für Unübersichtlichkeit und somit für Gefahr.



Legende



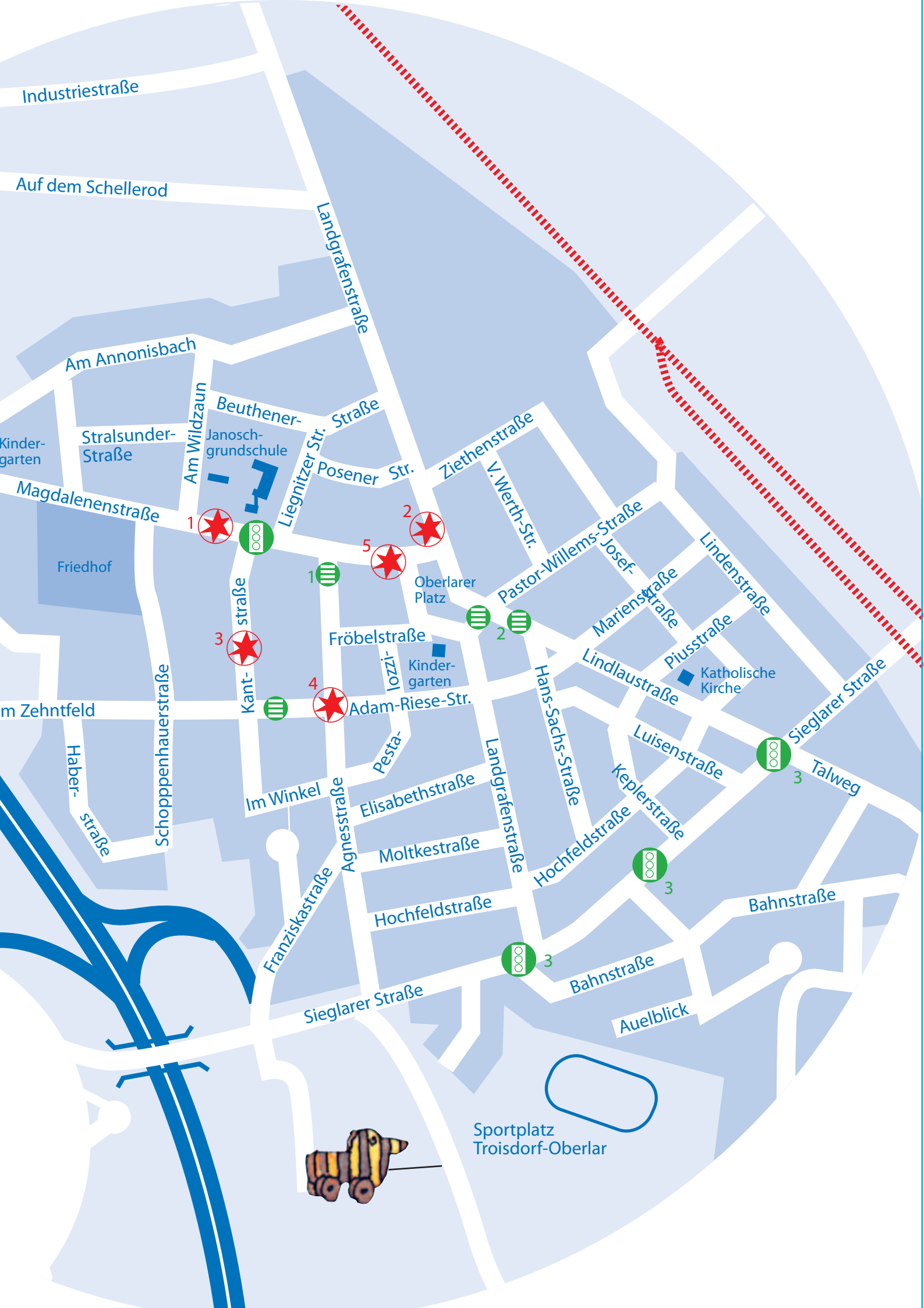
Fußgängerampel



Zebrastreifen



Gefahrenstelle





Sichere Querung 1

Nur wenige Meter Umweg von der Schule in Richtung Oberlarer Platz ermöglichen eine sichere Überquerung der Agnesstraße.



Sichere Querung 2

Die viel befahrene Lindlaustraße überquert man über zwei Zebrastreifen sicher in Richtung Oberlarer Platz.



Sichere Querung 3

Die Sieglarer Straße ist eine viel befahrene Hauptverkehrsstraße. Sie wird am besten an den drei Ampeln an der Lindlaustraße, an der VR-Bank und an der Landgrafenstraße überquert. Die Sicherheit an diesen Stellen ist einen kleinen Umweg wert.



[Wichtige Tipps zum Schulweg]

Aufgabe dieses Schulwegplans

Dieser Schulwegplan ist so gestaltet, dass die Kinder direkt angesprochen werden und sich mit Ihrem Schulweg auseinandersetzen. Die Eltern sollten ihr Kind hierbei unterstützen und gemeinsam mit ihm einen persönlich sicheren Weg erarbeiten. Der Schulweg kann dann, nachdem er abgegangen wurde, vom Kind eingezeichnet werden.



Begleitung der Kinder

*Schulanfänger sind nicht in der Lage, den Verkehr in ähnlicher Weise wie Erwachsene zu erleben und zu begreifen. Es ist deshalb erforderlich, dass Kinder unter sieben Jahren auf den Weg zur Schule besonders vorbereitet und gegebenenfalls auch begleitet werden. Allgemeine Belehrungen über die Gefahren des Straßenverkehrs genügen natürlich nicht. **Also:** Begleiten Sie Ihr Kind anfangs und **üben Sie mit ihm den sichersten Schulweg ein**, auch wenn es sich unter Umständen nicht immer um den direktesten Weg handelt.*

Zeitvorgabe für den Weg zur Schule

*Kalkulieren Sie schon beim Frühstück ein, dass Ihr Kind **ca. 15 Minuten vor Schulbeginn in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes sein soll** – nur so wird nicht gehetzt; auch an der Ampel dauert es dann keine „Ewigkeit“ bis das „grüne Männchen“ kommt.*

Auffällige Kleidung des Kindes

*Je heller und bunter die Kleidung, um so sicherer ist sie!
Eher gesehen werden hilft Unfälle verhindern.*

Schülerbeförderung mit privatem Kraftfahrzeug

*Falls Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule bringen, vergessen Sie bitte nie den Kindersitz und das Angurten. Lassen Sie Ihr Kind unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür steigen. **Halten Sie jedoch bitte nie in den Zugängen zum Schulgelände, die für die Kinder Laufwege zum Gebäude sind.** Schicken Sie Ihr Kind nach Möglichkeit zu Fuß. Gönnen Sie ihm zusätzliche Bewegung und die Gemeinschaft der Klassenkameraden.*

Herausgeber



STADT
TROISDORF

Amt für Straßen, Grünflächen und Verkehr
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Telefon (0 22 41) 900-719
Telefax (0 22 41) 900-8719
friedrichsn@troisdorf.de

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.troisdorf.de>

**Gemeinschaftsgrundschule
Janosch-Grundschule**

Magdalenenstraße 12a
53842 Troisdorf-Oberlar
Telefon (0 22 41) 4 14 52
Telefax (0 22 41) 39 59 52
E-Mail: janosch_schule@t-online.de
Internet: www.janoschschule.de